

# Anmeldung



## Anmeldung und weitere Informationen

über unsere Homepage:



Weiterbildung **Palliative Care** auf  
[www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de)

„Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung bedürfen einer spezieller Begleitung.“

## Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
Werthmannstraße 1a, 50935 Köln

### Kontakt:

Sabine Wanner (Weiterbildungsleitung)

Telefon: +49 (0)221 46 86 0-113

E-Mail: [wanner@caritas-akademie-koeln.de](mailto:wanner@caritas-akademie-koeln.de)

Nuray Arslan (Seminarverwaltung)

Telefon: +49 (0)221 46 86 0-141

E-Mail: [arslan@caritas-akademie-koeln.de](mailto:arslan@caritas-akademie-koeln.de)



## Anreise

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** (Ticket Preisstufe 1b)  
Ab Hauptbahnhof mit U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis Neumarkt, mit Buslinie 136 (Hohenlind) bis Endstation Hohenlind  
=> Alternativ ab Neumarkt: U-Bahn Linie 7 (Richtung Frechen) bis Brahmsstraße, dann zu Fuß Richtung St. Elisabeth-Krankenhaus. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

### Anreise mit dem Auto:

- *Aus Richtung Autobahnkreuz Köln-West:*  
Ausfahrt Frechen, Richtung Köln-Innenstadt, auf Dürener Straße stadteinwärts, Militärring überqueren, erste Straße nach rechts abbiegen: Prälat-van-Acken-Straße. Im Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus: 1. Ausfahrt Werthmannstraße

- *Aus Richtung Innenstadt:*  
Dürener Straße stadtauswärts, Lindenthalgürtel überqueren, circa 350 Meter nach Kreuzung Kitschburger Straße/ Dürener Straße links abbiegen: Prälat-van-Acken-Straße. Im Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus: 1. Ausfahrt Werthmannstraße

=> Die Caritas-Akademie liegt circa 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus, direkt neben der Akademie.

### Alternative zum Parken:

Park & Ride-Parkhaus „Haus Vorst“ am Autobahnkreuz Köln-West (Köln-Marsdorf, Emmy-Noether-Straße 12, 50858 Köln) und mit U-Bahn Linie 7 (Richtung Zündorf) bis Brahmsstraße fahren (3 Haltestellen, Kurzstreckenticket)

# Weiterbildung Palliative Care

## Hospiz



## Die Weiterbildung

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

### Ziele

Die Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden ist Ziel dieser Weiterbildung. Darüber hinaus spielt die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine bedeutende Rolle.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus

- Krankenhäusern
- Altenheimen
- Sozialstationen
- Hospizen
- stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

### Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für diese Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Kinder-/Krankenpflege oder in der Altenpflege, Pflegefachmann/-frau. Dazu ist eine einjährige Berufstätigkeit mit Vorerfahrungen mit Menschen in palliativen Situationen gewünscht.

### Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte dieser Weiterbildung entsprechen den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP). Sie erfüllen die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V.

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- Breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen beziehungsweise Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege

Der deutsche und europäische Qualifikationsrahmen sowie internationaler Standards (zum Beispiel European Oncology Nursing Society/EONS) werden in dieser Weiterbildung berücksichtigt.

### Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

### Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

### Dauer der Weiterbildung

Die Gesamtstundenzahl der Weiterbildung beträgt 160 Unterrichtseinheiten und gliedert sich in 4 Blockwochen.

## Termine Kurse 2026

Palliative Care 2026-1 | 📅 26.01.26 (Kurs-Nr. 261101)  
Palliative Care 2026-2 | 📅 13.04.26 (Kurs-Nr. 261102)

Die Seminarzeiten sind in der Regel:

Montags bis freitags jeweils 8.00–15.45 Uhr

Die Übersicht der Blockwochen erhalten Sie über die Caritas-Akademie.

### Kursgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 2.390,- € (exklusive Übernachtungs- und Verpflegungskosten).

### Anmeldung/Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt schriftlich.

Erforderliche Unterlagen:

- Lebenslauf
- kurze Beschreibung der persönlichen Motivation zur Teilnahme
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kostenübernahmeerklärung mit Angabe der Adresse und Mailadresse des Rechnungsempfängers

### Sonstiges

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e.V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der (DGP) zertifiziert. Sie erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. [www.caritas-akademie-koeln.de](http://www.caritas-akademie-koeln.de))



Die Fortbildung ist mit 20 Fortbildungspunkten der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden registriert.